Was macht einen attraktiven Arbeitgeber aus?

Ergebnisse der Mitarbeiterversammlung vom 06. November 2019

1. Teamfortbildungen zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz
2. Freistellung für Gesundheitsprävention
3. Betriebsausflüge
4. Pausenräume
5. Gemeinsame Weihnachtsfeier und Kostenübernahme durch AG
6. Gruppenschlüssel für GTS
7. Umsetzung von Vorschlägen von Mitarbeitenden
8. Transparenz der Prozesse von Veränderungen
9. Mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit
10. Größerer Vertretungspool
11. Mehr Handlungsbefugnisse, keine langen Genehmigungswege
12. Bessere technische Ausstattung (Medien, Räume pp.)
13. Bessere Vereinbarkeit von Familie und Dienstplan
14. Infos aus dem Kirchenkreis
15. Mehr Verfügungszeit / keine Vertretungsreserve Gemeinsame Vorbereitungszeit im Team
16. Bessere Kommunikation-strukturen
17. Schnelle und qualifizierte Bearbeitung von Anfragen
18. Stellenbeschreibungen/Tätigkeitsbeschreibungen
19. Transparenz unserer Rechte
20. Zuschuss zum Sport, Fitness pp.
21. Zusätzliche Urlaubstage für ältere Ma`s
22. Kita- Gruppen verkleinern
23. Altersteilzeit
24. Unterstützung Mobilität (z.B. E-Bike, Dienstfahrzeug)
25. Der pädagogische Happen in der Kita muss kostenlos sein
26. Betriebliches Gesundheitsmanagement für alle
27. Geburtstagsfrei
28. Warum werden Berufsanfänger besser eingestuft als langjährige Mitarbeitende?
29. Zuschuss für Arbeitskleidung
30. Stellen von Arbeitskleidung (Küche)
31. Welche Sonderkonditionen haben wir überhaupt und wo?
32. Mehr Möglichkeiten zur Fortbildung
33. Ein Ansprechpartner der MAV pro Einrichtung
34. Arbeitszeitreduzierung im zunehmenden Alter (Lebensarbeitszeitkonto)
35. Mitarbeiterversammlung nach 16.30 Uhr
36. Transparenz bei der Lohnabrechnung
37. Regelmäßige Supervision für alle (z.B. alle 3 Monate)
38. Gesundheitstag nicht nur für pädagogische Mitarbeitende
39. Wertschätzung der täglichen Arbeit
40. Rückendeckung durch die Leitung
41. Konsequenzen bei Gewalt gegen Mitarbeitende und pädagogische Handlungskonzepte
42. Kritikfähigkeit stärken
43. Kommunikation -> Infoweitergabe ans Team
44. Leitungscoaching -> Mitarbeiterführung
45. Besserstellung der stellv. Leitung (Zeit für Ver-waltungsarbeit)
46. Stellenbeschreibung für stellv. Leitungen

47. Selbständiges Arbeiten(flache Hierarchien)
48. Unterstützung im Verwaltungsbereich, Leitungsmanagement
49. Einhaltung der DV-Arbeitszeitkonto/Urlaub
50. E-Mail-Verteiler für alle / wichtige Infos
51. Gute Dienstpläne
52. Kollegiale Zusammenarbeit stärken
53. Flexibilität des Arbeitgebers bei neuen Lebenssituationen
54. Transparenz in der Personalplanung
55. Stärkere Vernetzung/ gemeinsame Dienst-besprechungen (z.B. Schulbegleiter)
56. Längerfristige Arbeitsverträge (GTS)
57. Planungssicherheit bei Zeitverträgen
58. Digitale Dienstpläne
59. Transparente Dienstplangenehmigung
60. Wertschätzender und respektvoller Umgang
61. Kita-übergreifende Treffen ermöglichen
62. Anerkennung des Berufs in der Öffentlichkeit
63. Anerkennung von Berufsjahren aus anderen Bereichen (z.B. Hep`s)
64. Überstunden nehmen individuell gestalten
65. Wahrnehmen können von Facharzttermine und privaten Bildungsprogrammen
66. Konzept für bilinguale Gruppen
67. Gesetzliche Grundlagen der Arbeitsplätze klären
68. Bezahlung der Ausbildung, während der Ausbildung
69. Sprachliche Ausbildung für Gruppe als FoBi -> Arbeitgeber sollte zahlen
70. Vertrauensarbeitszeit
71. Keine Kürzung der Sonderzahlung
72. Anbau Räumlichkeiten den neuen Gegebenheiten anpassen
73. Kirchliche Arbeitgeber: Sonderregelungen für z.B. Taufe, Konfirmation der Kinder, Hochzeit nicht nur wenn dies an einem Wochentag passiert.
74. Urlaubsgeld
75. Mitarbeitende die aus der Elternzeit kommen, sollen Platz in der eigenen Einrichtung bekommen.